



Fachbereich Physik – News 07/08-2012

1. Aktuelles

- Jun.-Prof. Dr. Julien Bachmann (IAnGPh) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Anorganische Chemie am Department Chemie und Pharmazie an die Friedrich-Alexander Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg erhalten.

- **Absolventen-Preisträger des WiSe 2011/2012**

Ernst Grimsehl-Preises für den besten Bachelor-Abschluss im Lehramt Physik:

Frau Britta Nowostawski (ILasPh)

Titel der Bachelorarbeit: *‘Der Regensensor als Schülerversuch für die Mittelstufe’*

Heinrich Hertz-Preises für den besten Bachelor-Abschluss in Physik:

Frau Karla Loida (I.ITheorPh)

Titel der Bachelorarbeit: *‘Klein tunneling in bilayer graphene’*

Otto Stern-Preises für das beste Diplom in Physik:

Frau Minjie Yan (IExpPh)

Titel der Diplomarbeit: *‘Suppression of COTR in Electron Beam Imaging Diagnosis at FLASH’*

Pressemitteilung im Hamburger Abendblatt:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2334673/Chinesin-ist-Hamburgs-beste-Physikstudentin.html>

Auszeichnung der besten Dissertationen:

Herr Dr. Kilian Braun (StwB)

Titel der Dissertation: *‘Mass loss in α Scorpii.*

A hydrodynamic study of the extended envelope of Antares’

Herr Dr. Benjamin Krüger (I.ITheorPh)

Titel der Dissertation: *‘Current-Driven Magnetization Dynamics:*

Analytical Modeling and Numerical Simulation’

Frau Dr. Katarzyna Rejzner (II.ITheorPh)

Titel der Dissertation: *‘Batalin-Vilkovisky Formalism in Locally Covariant Field Theory’*

Herr Dr. Andreas Vogel (IAngPh)

Titel der Dissertation: *'Magnetization dynamics in coupled ferromagnetic micro- and nanostructures'*

- **Sommersemester 2012: Ergebnisse der Auszeichnung der besten Lehrenden des Fachbereichs Physik**

Kursvorlesungen:

1. Platz: Prof. Dr. Michael Potthoff (I.ITheorPh)
für die Vorlesung *'Einführung in die Theoretische Physik I'*
2. Platz: Prof. Dr. Ulrich Merkt (IAngPh)
für die Vorlesung *'Physik III – Quantenphysik und Statistische Physik'*
3. Platz: Prof. Dr. Florian Grüner (IExpPh)
für die Vorlesung *'Physik I'*
3. Platz: Prof. Dr. Jan Louis (II.ITheorPh)
für die Vorlesung *'Theoretische Physik II (= Quantenmechanik I)'*

Spezialvorlesungen:

1. Platz: Jun.-Prof. Dr. Julien Bachmann (IAngPh)
für die Vorlesung *'Funktionelle Grenzflächen'*
2. Platz: Prof. Dr. Johannes Haller (IExpPh)
für die Vorlesung *'Teilchenphysik und der Large Hadron Collider (LHC): Beschleuniger, Detektoren und Physik'*
3. Platz: Prof. Dr. Florian Grüner (IExpPh)
für die Vorlesung *'Physik und Anwendungen von Laser-Plasma-Beschleunigern: Von medizinischer Bildgebung bis Hochenergiephysik'*

Übungsguppenleiter:

1. Platz: Dr. Robert Baade (StwB)
für die *'Übungen zur Einführung in die Astronomie und Astrophysik II'*
2. Platz: Dipl.-Phys. Christian F. Adolff (IAngPh)
für die *'Übungen zur Physik III – Quantenphysik und Statistische Physik'*
3. Platz: Dipl.-Phys. Lars Bunttemeyer (StwB)
für die *'Übungen zur Einführung in die Astronomie und Astrophysik II'*
4. Platz: Dr. Manuel Hohmann (II.ITheorPh)
für die *'Übungen zur Physik II u. Einführung in die Theoretische Physik II'*
5. Platz: Prof. Dr. Michael Potthoff (I.ITheorPh)
für die *'Übungen zur Physik II u. Einführung in die Theoretische Physik II'*

- **Weltgrößtes Spiegelteleskop nimmt Betrieb auf**

Seit dem 26. Juli 2012 um 0:43 Uhr beobachten Hamburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Nachthimmel über Namibia mit dem weltgrößten optischen Teleskop. Mit einer Höhe von 40 Metern überragt es bisher verwendete Teleskope bei Weitem. Insgesamt kann mit einer Spiegelfläche von 600 Quadratmetern sogenanntes Cherenkov-Licht gesammelt. Dieses Licht tritt auf, wenn besonders energiereiche Teilchen aus dem Weltall, die sogenannte kosmische Strahlung, auf die Erdatmosphäre treffen und mit dieser reagieren. Die dabei entstehenden blauen Blitze sind sehr schwach und damit für das menschliche Auge nicht sichtbar, mit dem Teleskop allerdings zu erfassen.

Nähere Informationen unter:

<http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/pr/2/21/pm/2012/pm61.html>

- **Kälter als im Weltraum:**
Forscher des Instituts für Laserphysik entwickeln neue Methode des Kühlens mit Lichtwellen

Dass Licht entgegen unserer Intuition nicht immer mit Wärme gleichzusetzen ist, macht sich die Quantenphysik bei der Erforschung von Atomen und deren Eigenschaften zunutze. Der Arbeitsgruppe Atomoptik am Institut für Laserphysik ist es nun gelungen, mit Licht Gas-Atome so stark herunter zu kühlen, dass sie sich zu einer Materiewelle zusammenschließen. Das berichten die Wissenschaftler in der aktuellen Ausgabe des Fachjournals Science. Das Gas ist dann mehr als 10 Millionen Mal kälter als der Weltraum, in dem ungefähr drei Grad über dem absoluten Nullpunkt (-273,15 Grad) herrschen.

Nähere Informationen unter:

<http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/pr/2/21/pm/2012/pm58.html>

- **Arbeitssicherheit und Entsorgung**
hier: Assistent für Arbeitssicherheit am Standort Bahrenfeld
Seit dem 01. Juli 2012 gibt es neben Frau Marion Ziemer (Standort Jungiusstraße) jetzt auch am Standort Bahrenfeld einen Assistenten für Arbeitssicherheit: Herr Bernd Poppendieker (E-Mail: bpoppendieker@verw.uni-hamburg.de).

Unter

<http://www.physik.uni-hamburg.de/services/Sicherheit/index.htm>

finden sich die aktuellen Listen der Sicherheitsbeauftragten, Strahlenschutzbeauftragten, Laserschutzbeauftragten sowie der Ersthelfer in den physikalischen Instituten des Fachbereichs Physik.

- **Beauftragter für Angelegenheiten von Studium und Lehre**
Der MIN-Dekan, Prof. Dr. Heinrich Graener, hat auf Vorschlag des Erweiterten Vorstands Physik gemäß § 6 Binnenstruktur der Fakultät Absatz 3 der 'Fakultätsatzung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften' Herrn Prof. Dr. Henning Moritz (ILasPh) als künftigen Beauftragten für Angelegenheiten von Studium und Lehre zum 01.01.2013 eingesetzt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Herr H. Moritz wird damit das Amt von Herrn Prof. Dr. Klaus Fredenhagen übernehmen, der dieses seit dem 01.01.2010 inne hat und insbesondere die Studienreformbemühungen vorangetrieben hat.

Das kommende halbe Jahr soll bereits für eine Amtsübergabe zwischen Herrn Klaus Fredenhagen und Herrn Henning Moritz genutzt werden, so dass es einen fließenden Übergang geben wird.

2. Stand von Berufungsverfahren

- Herr Dr. Bernhard Hidding (Heinrich Heine Universität Düsseldorf) hat den an ihn ergangenen Ruf auf die W1-Juniorprofessur am Institut für Experimentalphysik (Arbeitsbereich von Prof. Dr. Brian Foster) – „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Beschleuniger bei höchsten Energien*“ angenommen.
Dienstantritt: 01.08.2012.
- In dem Verfahren W3-Professur Nf. Huber am ILasPh – „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt nichtlineare Quantenoptik*“ laufen die Berufungsverhandlungen.
- In dem Verfahren W3-DESY-Professur Nf. Heuer – *Experimentalphysik mit dem*

Schwerpunkt experimentelle Teilchenphysik an Collidern“ laufen die Berufungsverhandlungen.

- In dem Verfahren W3-Professur Nf. Fredenhagen am II.ITheorPh – „*Quantenfeldtheorie / Mathematische Physik*“ steht der Berufungsausschuss kurz vor dem Abschluss seiner Arbeit.

3. Bauangelegenheiten

- Herr Harald Datzler (Senatsdirektor, Leitungsteam des Hochschulamts, BWF) hat dem MIN-Dekanat und der Fachbereichsleitung Physik mit E-Mail vom 05. Juli 2012 mitgeteilt, dass die BWF nun die Planung für den ChyN-Forschungsbau auch mit Blick auf den von MIN-Dekanat und Fachbereich Physik dargelegten engen Zusammenhang mit dem Exzellenzcluster CUI auf Basis des derzeitigen Planungsstands realisieren wird.

Einer der nächsten Schritte wird sein, eine Planungsgruppe für die Unterbringung des CUI auf den Weg zu bringen. Deren Aufgabe wird es sein, ein Raumprogramm für einen CUI-Bau zu konzipieren, das insbesondere auch mögliche Synergien zwischen dem CHYN-Gebäude und einem neuen CUI-Gebäude nutzt und sich darauf konzentriert, möglichst bald einen Antrag auf Förderung des CUI-Baus im Forschungsbau-Programm zu stellen.

4. Ausschreibungen

- **Ausschreibung im Programm Pro Exzellenzia – weibliche High Potentials in MINT-Sciences**

Promotionsstipendium bis zu 16 Monaten ab dem 01.09.2012

Pro Exzellenzia möchte den Anteil von Frauen in Hamburger Leitungspositionen deutlich und nachhaltig fördern. Es wendet sich an hochqualifizierte Hochschulabsolventinnen, Promovendinnen und Post-Doctorandinnen, die eine Führungsposition in Wissenschaft, Wirtschaft oder Kultur anstreben. Ziel ist es, Frauen mit einem maßgeschneiderten Programm in ihrer Karriereplanung zu stärken, sie zu befähigen, zu ermuntern und auch zu begeistern. Pro Exzellenzia ist hochschulübergreifend und richtet sich an Hamburger Hochschulabsolventinnen aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur.

Der Stipendiansatz beträgt pro Monat 1.250,- € plus Familienzuschläge (ein Kind 400,- €, zwei Kinder 500,- €, bei drei Kindern 600,- €).

Bewerbungsschluss: 14. August 2012

Informationen zum Pro Exzellenzia Programm: <http://pro-exzellenzia.de/>

5. Für den Terminkalender

- Vorstand Physik: Mittwoch, den 29. August 2012 von 10:00-12:00 Uhr
- Professorenrunde: Montag, den 03. September 2012 um 18:00 Uhr
- Erweiterter Vorstand Physik: Mittwoch, den 05. September 2012 um 12:00 Uhr
- MIN-Fakultätsrat: Mittwoch, den 05. September 2012 um 14:00 Uhr

Mit besten Grüßen

Daniela Pfannkuche
Leiterin des Fachbereichs Physik

Irmgard Flick
Assistentin der FB-Leitung